

Regionales Übergangsmanagement KorA

Azubi-Speed-Dating

Ort: Muggenburger Zollhafen. Anwesende: Zehn Vertreter von Ausbildungsbetrieben sowie 20 Schülerinnen und Schüler. Zeitraum: Jeweils sieben Minuten. Ziel: Betrieb und Bewerber sollten sich finden – so, wie sich beim traditionellen Speed-Dating Paare finden sollen.

Auf dem IBA-Dock haben am 31. März 2010 erstmals in Hamburg Betriebe ohne großen Aufwand ihre freien Lehrstellen vorgestellt, und interessierte Jugendliche präsentierten sich den potenziellen Lehrherren – im Kurzgespräch, in dem sie ihre Persönlichkeit zeigen konnten und nicht nur die Zeugnisnoten. So gewannen die Bewerber Sicherheit im Vorstellungsgespräch und Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten, und die Personalvertreter erhielten einen Eindruck davon, wer zu ihrer Firma passt. Kontakte, die hier geknüpft wurden, sollen idealerweise zu einem Ausbildungsvertrag führen.

Die Resonanz auf diese Veranstaltung war so gut, dass die Veranstalter, BI-Elbinseln gGmbH und IBA-Hamburg, weitere folgen lassen wollen.



Regionales
Übergangsmanagement
KorA



Das Regionale Übergangsmanagement in Hamburg ist ein gemeinsames Vorhaben des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung, der Behörde für Schule und Berufsbildung und des Bezirksamtes Hamburg-Mitte.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.